

**Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 06. Mai 2009**

Vorlagen-Nr. 09-F-25-0021

**Geplante Spitzabrechnung der Gewerbesteuereinnahmen  
-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom  
18.02.2009-**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. zu quantifizieren, welche finanziellen Auswirkungen es für Wiesbaden hätte, wenn die Hessische Landesregierung ihre Ankündigung wahr machte, die aus den Gewerbesteuereinnahmen der Kommunen enthaltenen Nettozahlungsverpflichtungen des Landes im Länderfinanzausgleich mit den einzelnen Kommunen spitz abrechnen;
2. zu berichten, wie der Magistrat die Möglichkeiten und Erfolgsaussichten einer Klage gegen eine entsprechende gesetzliche Umsetzung einer Spitzabrechnung einschätzt, wie sie zurzeit vom Magistrat der Stadt Frankfurt erwogen wird.

---

**Beschluss Nr. 0196**

Der mündliche Bericht des Oberbürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.  
Die Zusage, bei neuen Erkenntnissen dem Ausschuss erneut zu berichten, wird ebenfalls zur Kenntnis genommen.  
Der Magistrat wird gebeten, den Fraktionsgeschäftsstellen das Gutachten des Städtetages zur Verfügung zu stellen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2009

Horschler  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .05.2009

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .05.2009

Dezernat I  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister